

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts. Es gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung.

Durch unsere Forschung und unser Engagement im Transfer von Wissen und Technologie tragen wir maßgeblich zum Erhalt der Funktion und zum Schutz des Ozeans für kommende Generationen bei.

Die Arbeitsgruppe DeepSea Monitoring in der Forschungseinheit Marine Geosysteme des Forschungsbereichs Marine Biogeochemie bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## **Softwareentwickler:in (m/w/d)**

Wir suchen eine engagierte Person für die Softwareentwicklung im Rahmen des Projektes ValidITy. In ValidITy soll Software entwickelt werden, die künstliche Intelligenz und Terrain Classification Dictionaries nutzt, um in bathymetrischen Messdaten Objekte zu detektieren. Das Ziel ist die signifikante Senkung von Kosten für die Auswertung der oft sehr großen Datenmengen. Es handelt sich um ein Forschungsprojekt, mit dem Anspruch eine marktfähige Softwarelösung zu entwickeln. Hierbei wird auf Ergebnisse aus dem Vorläuferprojekt BASTA (<https://www.basta-munition.eu/>) aufgebaut. ValidITy ist ein von der Helmholtz-Gemeinschaft gefördertes Projekt im Rahmen des Impuls und Vernetzungsfonds. Dieser gilt der Weiterentwicklung der Transferkultur an den Helmholtz-Zentren.

Die Person soll im Projekt Software entwickeln. Im Rahmen der oben beschriebenen Stelle sind die Aufgaben und Anforderungen wie folgt:

### **Ihre Aufgaben:**

- Sie entwickeln gemeinsam mit unserem Team eine Software zur automatischen Erkennung von Objekten in bathymetrischen Messdaten
- Sie verbessern unseren Machine Learning Algorithmus und Implementieren Terrain Classification Dictionaries
- Sie nehmen an den regelmäßigen Meetings der agilen Softwareentwicklung teil und bringen Ihre durch die Entwicklung gewonnene Expertise ein

### **Unser Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes Bachelor-Studium in einem IT-orientierten Studiengang
- Nachgewiesene Programmierkenntnisse in einer gängigen Programmiersprache (z.B. Python)
- Kenntnisse im Umgang mit großen Datenmengen z.B. aus der Fernerkundung/Remote Sensing (z.B. hydrographische oder geophysikalische Messdaten)
- Nachgewiesene sehr gute Kenntnisse in Englisch (C1 oder Vergleichbar)

### **Von Vorteil sind:**

- Kenntnisse in der Anwendung von Geographischen Informationssystemen (GIS)
- Kenntnisse über die Nutzung von maschinellem Lernen
- Berufserfahrung im wissenschaftlichen Umfeld

### **Wir bieten:**

- Ein spannendes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit, wichtige Impulse für die Entwicklung nachhaltiger Lösungen zu setzen

- Tätigkeit im Umfeld der Meeres- und Klimaforschung, einem zukunftsweisenden Bereich mit gesellschaftlicher Bedeutung
- Einen Arbeitsplatz an einem international führenden marinen Forschungszentrum in einer Arbeitsgruppe, die auf die Kartierung des Meeresbodens spezialisiert ist
- Kontaktmöglichkeiten zu nationalen und internationalen Unternehmen, NGOs und Behörden
- Ein freundliches Arbeitsumfeld mit engagierten Kolleg:innen
- Die Möglichkeit an Forschungsfahrten teilzunehmen
- Die Möglichkeit, einen Teil der Arbeit im Home-Office zu erledigen
- Gute Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben: Wir bieten u.a. die Möglichkeit des mobilen Arbeitens und der individuellen Arbeitszeitgestaltung, Ferienkurse für die Kinder unserer Mitarbeitenden sowie eine gute Unterstützung bei der Suche nach einem Krippenplatz am Standort Kiel
- Unterstützungsangebote für berufliche und persönliche Lebenssituationen
- 30 Tage Urlaub + zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen

Die Stelle ist bis zum 30.06.2025 befristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 11 (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50 % einer Vollbeschäftigung. Die Stelle ist aufgrund der begrenzten Stundenzahl nicht teilbar. Flexible Arbeitszeitmodelle sind grundsätzlich möglich.

GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **17. September 2023** über unser Bewerbungsportal unter folgendem Link:

### [Online Bewerbung](#)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Torsten Frey (Tel.: 0431 600-2599).

Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes „ValidITy-DEV“ per E-Mail unter [bewerbung@geomar.de](mailto:bewerbung@geomar.de) entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter [www.geomar.de](http://www.geomar.de) oder [www.helmholtz.de](http://www.helmholtz.de).

Das GEOMAR bekennt sich zu einer diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen. Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Bewerbungsfotos.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.

